

Das neue Curriculum für das Bachelorstudium Elektrotechnik

Zu Beginn dieses Semesters hat die Studienkommission Elektrotechnik den neuen Studienplan für das Bachelorstudium Elektrotechnik beschlossen. Das Curriculum wird mit Wintersemester 2017 in Kraft treten. Bereits davor inskribierte Studierende haben die Möglichkeit, noch 3 Jahre nach dem alten Curriculum zu studieren und ihr Studium abzuschließen, oder ins neue Curriculum zu wechseln.

Was hat sich nun im neuen Bachelorstudium geändert?

Das Studium wird künftig in 17 Pflichtmodule und 1 Wahlmodul gegliedert sein. Einzelne Lehrveranstaltungen eines Themenbereichs werden zu einem Modul zusammengefasst. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase wird zukünftig aus zwei Lehrveranstaltungen zu jeweils 4,5 ECTS-Anrechnungspunkten bestehen, und zwar Grundlagen der Elektrotechnik und Physik.

Weiters wird im zweiten Semester eine neue Lehrveranstaltung mit dem Titel „Wissenschaftliches Rechnen/ Technische Berichte“ eingeführt. Diese Lehrveranstaltung ersetzt die bereits bestehende LV „Technische Berichte und Präsentationen“ und soll den Studierenden Kenntnisse in Matlab sowie Latex vermitteln. Im 4. Semester kommen die Vorlesungen „Leistungselektronik“ und „Sensorsysteme“ hinzu, und im 6. Semester das Labor „Sensorsysteme“. Die bereits bestehenden Wahlfachkataloge „Automatisierung und Mechatronik“, „Energie-technik“, „Informations- und Kommunikationstechnik“ sowie „Mikroelektronik und Schaltungstechnik“ wurden in Wahlmodule umgewandelt und sind inhaltlich weitgehend gleich geblieben.

Um diese Änderungen durchführen zu können, mussten die Lehrveranstaltungen „Chemie“ sowie „Wirtschaft für Elektrotechniker“ gänzlich aus dem Bachelorstudium Elektrotechnik gestrichen werden.



Anja Siegel